

Automatische Kanalzuordnung (ACI)

Deutsche Fassung EN 50203:1996 + A1:1997

DIN
EN 50203

ICS 33.160.20

Deskriptoren: Fernsehempfänger, Videoaufzeichnung, Übertragungskanal, Videotext, Einstellung

Automatic channel installation (ACI);
German version EN 50203:1996 + A1:1997Installation automatique des canaux (ACI);
Version allemande EN 50203:1996 + A1:1997**Die Europäische Norm EN 50203:1996 + A1:1997 hat den Status einer Deutschen Norm.****Nationales Vorwort**

Für die vorliegende Norm ist das nationale Arbeitsgremium UK 742.4 "Rundfunk-Empfangsgeräte und verwandte Geräte und Systeme der Unterhaltungselektronik" der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE) zuständig.

Norminhalt war veröffentlicht als E DIN EN 50203:1995-07 und E DIN EN 50203/A1:1996-10.

Diese Norm berührt Schutzrechte, siehe EN-Vorwort und Abschnitt 7.

Fortsetzung 18 Seiten EN

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)

ICS 33.160.20

Deskriptoren: Fernsehempfänger, Videoaufzeichnungsgerät, Übertragungskanal, Einstellung, Videotext, Fernbedienung, Einrichtung

Deutsche Fassung

Automatische Kanalzuordnung (ACI)

Automatic channel installation (ACI)

Installation automatique des canaux (ACI)

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 1996-07-02 angenommen.

Die Änderung 1 modifiziert die Europäische Norm EN 50203:1996; sie wurde von CENELEC am 1997-02-15 angenommen.

Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CENELEC

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR ELEKTROTECHNISCHE NORMUNG
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

Vorwort zur EN 50203

Diese Europäische Norm wurde von dem Technischen Komitee CENELEC TC 206 "Rundfunk-Empfangseinrichtungen" ausgearbeitet.

Der Text des Entwurfs wurde der formellen Abstimmung unterworfen und von CENELEC am 1996-07-02 als EN 50203 angenommen.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die EN auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muß (dop): 1997-06-01
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der EN entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 1997-06-01

IPR-Erklärung

"Philips Electronics N.V. erklärt sich hiermit bereit, unausschließliche, nicht übertragbare Patentlizenzen zu Patentrechten, die Philips Electronics N.V. oder einem seiner Tochterunternehmen erteilt wurden oder noch unentschieden sind oder deren Eigentümer Philips ist, an diejenigen Dritten, der solche Lizenzen zu fairen und angemessenen Bedingungen auf nicht-diskriminierender Basis zur Verwendung in Systemen, die genannter angenommener Norm vollständig entsprechen, erhalten möchte, zu erteilen in dem Umfang, in dem es Philips Electronics N.V. und seinen Tochterunternehmen freisteht, Lizenzen zu genannten Patentrechten zu erteilen, und in dem Umfang, in dem genannte Patentrechte Merkmale behandeln, die von der Europäischen Norm EN 50203:1996 für Automatische Kanalzuordnung beschrieben sind. Voraussetzung ist, daß es einem solchen Dritten, der solche Lizenzen von Philips Electronics N.V. erhalten hat, freisteht, Lizenzen zu nicht weniger günstigen, nichtdiskriminierenden Bedingungen zu erteilen und daß er sich bereiterklärt, Philips Electronics N.V. und seinen Tochterunternehmen Patentlizenzen zu Patentrechten zu erteilen, die diesem Dritten gehören oder die er in dem Umfang erhält, daß sie Merkmale behandeln, die in genannter Norm beschrieben sind."

Vorwort zur EN 50203/A1

Diese Änderung wurde von dem Technischen Komitee CENELEC TC 206 "Rundfunk-Empfangseinrichtungen" ausgearbeitet.

Der Text des Entwurfs wurde dem Einstufigen Aufnahmeverfahren unterworfen und von CENELEC am 1997-02-15 als Änderung A1 zu EN 50203:1996 angenommen.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die Änderung auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muß (dop): 1997-10-01
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der Änderung entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 1997-10-01

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort zur EN 50203	2	5 Mehrfachpaket-Betriebsart	11
Vorwort zur EN 50203/A1	2	6 Anforderungen an die Fernsehtextübertragung ..	12
1 Einführung	3	7 Kennzeichnung der Geräte	12
2 Fernsehtext-Sonderseite	4	Literaturhinweise	12
2.1 Seitennummer der 'Fernsehtext-Sonderseite' ...	4	Anhang A (informativ) Beispielseite (Festes Format)	13
2.2 Beschleunigungszeichen	4	Anhang B (informativ) Beispielseite (Variables Textformat)	14
2.3 Protokoll	5	Anhang C (informativ) Beispielseite (‘Mehrfachpaket’-Format) ...	15
2.3.1 Startzeichen	5	Anhang D (informativ) ASCII-Zeichen	16
2.3.2 Stopzeichen	5	Anhang E (informativ) Codetabelle für Hamming-Code 4/8	17
2.3.3 Erweiterungsseite	5	Anhang F (informativ) ACI-Logo	18
3 Systemzeile	5	Tabellen	
3.1 Versionssymbol	6	Tabelle 1: Beschleunigungszeichen	4
3.2 Symbol für die Netzart	6	Tabelle 2: Versionssymbole	6
3.3 Symbol für die Codierungsart	7	Tabelle 3: Symbol für die ‘Netzart’	6
3.3.1 ASCII-Zeichen	7	Tabelle 4: ‘Codierungsart’-Symbole	7
3.3.2 Hamming	7	Tabelle 5: ‘Funktionskennzeichnungs’-Symbole	8
3.3.3 Prüfwort	7	Tabelle 6: ‘Seitensprache’-Codes	8
3.4 Symbol für die Funktionskennzeichnung	7	Tabelle 7: GHz-Frequenzen	10
3.5 Seitensprache-Code	8	Tabelle 8: Informationsdaten	10
3.6 Weitere Sprache-Codes	8	Tabelle 9: Fernseh- oder Tonrundfunksysteme ..	11
4 Einzelpaket-Betriebsart	9	Tabelle 10: Codetabelle für die Steuerzeichen der Attribute und für den ersten Zeichensatz des lateinischen Alphabets	16
4.1 Festes Format	9	Tabelle 11: Codetabelle für Hamming-Code 4/8	17
4.2 Variables Textformat	9		
4.3 Nummer der Einstellung	9		
4.4 Frequenz	10		
4.5 Name der Einstellung	10		
4.6 Informationsdaten	10		
4.6.1 Systeminformation	10		
4.6.2 Programmübersicht-Seitennummer	11		

1 Einführung

Dieses Schriftstück legt die Grundlagen fest und beschreibt die Eigenschaften für die automatische Zuordnung der Empfangskanäle (zu den Programm-Speicherplätzen) von Fernsehempfängern und Videorecordern unter Verwendung von Fernsehtext.

Heute stehen dem Verbraucher schon eine Menge von Fernsehprogrammen zur Verfügung, und für die Zukunft wird mit einer beträchtlichen Zunahme gerechnet. Deshalb ist das Programmieren eines Fernsehempfängers oder eines Videorecorders eine langwierige Arbeit. Die in diesem Schriftstück beschriebenen Festlegungen machen die Zuordnung der Kanäle eines Fernsehempfängers oder eines Videorecorders so einfach wie möglich, wenn der Verbraucher an ein Kabelnetz angeschlossen ist, das eine vom Kabelnetzbetreiber abgefaßte sogenannte ‘Fernsehtext-Sonderseite’ bereitstellt.

Die ‘Fernsehtext-Sonderseite’ enthält die maschinenlesbaren Einstellwerte für dieses Kabelnetz. Wenn der Fernsehempfänger oder der Videorecorder des Verbrauchers mit einem Decoder entsprechend dem nachstehend beschriebenen Algorithmus ausgerüstet ist, wird die Zuordnung der Kanäle dieses Fernsehempfängers oder des Videorecorders vollautomatisch ausgeführt.

